

# **Nachtrag Nr. 5**

vom 18. Dezember 2024

zum

## **Wertpapierprospekt**

vom 2. Mai 2024

für das öffentliche Angebot  
von

**bis zu 25.000 auf den Inhaber lautenden Schuldverschreibungen  
mit einem Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 25.000.000,00  
10 % p.a. Anleihe 2024/2029**

der

**Neon Equity AG**  
**(künftig DN Deutsche Nachhaltigkeit AG)**  
Frankfurt am Main

*International Securities Identification Number: DE000A383C76*

*Wertpapier-Kenn-Nummer: A383C7*

Dieser aufgrund eines wichtigen neuen Umstands und einer wesentlichen Unrichtigkeit veröffentlichte Nachtrag Nr. 5 („**Nachtrag Nr. 5**“) stellt einen Prospektnachtrag im Sinne des Artikel 23 Absatz 1 der VERORDNUNG (EU) 2017/1129 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 14. Juni 2017 über den Prospekt, der beim öffentlichen Angebot von Wertpapieren oder bei deren Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt zu veröffentlichen ist und zur Aufhebung der Richtlinie 2003/71/EG („**Prospektverordnung**“) dar. Der Nachtrag Nr. 5 bezieht sich auf den Wertpapierprospekt der Neon Equity AG („**Emittentin**“) in der Form eines EU-Wachstumsprospekts gemäß Artikel 15 Abs. 1 a) i.V.m. Artikel 2 f) der Prospektverordnung („**Prospekt**“) für das öffentliche Angebot von bis zu 25.000 auf den Inhaber lautenden Schuldverschreibungen mit einem Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 25.000.000,00 der 10 % p.a. Anleihe 2024/2029 der Emittentin („**Anleihe 2024/2029**“) in der Bundesrepublik Deutschland und dem Großherzogtum Luxemburg, der am 2. Mai 2024 von der Luxemburgischen Finanzaufsichtsbehörde (Commission de Surveillance du Secteur Financier - „**CSSF**“) gebilligt wurde, den Nachtrag Nr. 1 der Emittentin vom 27. Mai 2024, der am 27. Mai 2024 von der CSSF gebilligt wurde („**Nachtrag Nr. 1**“), den Nachtrag Nr. 2 der Emittentin vom 1. Juli 2024, der am 1. Juli 2024 von der CSSF gebilligt wurde („**Nachtrag Nr. 2**“), den Nachtrag Nr. 3 der Emittentin vom 7. August 2024, der am 7. August 2024 von der CSSF gebilligt wurde („**Nachtrag Nr. 3**“) und den Nachtrag Nr. 4 der Emittentin vom 16. Oktober 2024, der am 16. Oktober 2024 von der CSSF gebilligt wurde („**Nachtrag Nr. 4**“). Der Nachtrag Nr. 5 ist in Verbindung mit dem Prospekt, dem Nachtrag Nr. 1, dem Nachtrag Nr. 2, dem Nachtrag Nr. 3 und dem Nachtrag Nr. 4 zu lesen.

Der Nachtrag Nr. 5 wurde von der CSSF als zuständige Behörde gemäß der Prospektverordnung gebilligt. Die CSSF billigt diesen Nachtrag Nr. 5 nur bezüglich der Standards der Vollständigkeit, Verständlichkeit und Kohärenz gemäß der Prospektverordnung. Eine solche Billigung sollte nicht als eine Befürwortung der Emittentin, die Gegenstand dieses Nachtrags Nr. 5 ist, erachtet werden. Eine solche Billigung sollte auch nicht als Bestätigung der Qualität der Wertpapiere, die Gegenstand dieses Nachtrags Nr. 5 sind, erachtet werden. Dieser Nachtrag Nr. 5 wurde als Teil eines Wertpapierprospekts gemäß Artikel 6 in Verbindung mit Artikel 23 Absatz 1 der Prospektverordnung erstellt. Die CSSF übernimmt gemäß Artikel 6 Absatz 4 des Luxemburgischen Gesetzes vom 16. Juli 2019 betreffend den Prospekt über Wertpapiere („**Luxemburgisches Wertpapierprospektgesetz**“) keine Verantwortung für die wirtschaftliche oder finanzielle Kreditwürdigkeit der Transaktion und die Qualität und Zahlungsfähigkeit der Emittentin. Anleger sollten ihre eigene Bewertung der Eignung dieser Wertpapiere für die Anlage vornehmen. In Bezug auf diesen Nachtrag Nr. 5 wurde die Notifizierung an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („**BaFin**“) gem. Artikel 25 der Prospektverordnung beantragt. Der gebilligte Nachtrag Nr. 5 kann auf der Internetseite der Emittentin (<https://neon-equity.com/content/investor-relations>) unter der Rubrik „Note 2024/2029“ und auf der Internetseite der Luxemburger Börse ([www.luxse.com](http://www.luxse.com)) eingesehen und heruntergeladen werden.

Begriffe, die in diesem Nachtrag Nr. 5 verwendet werden, haben dieselbe Bedeutung wie im Prospekt. Im Fall von Widersprüchen zwischen (a) Angaben in diesem Nachtrag Nr.5 und (b) Angaben im Prospekt oder durch Verweis aufgenommenen Angaben, gelten die Angaben des Nachtrags Nr. 5.

Soweit in diesem Nachtrag Nr. 5 nichts Gegenteiliges angegeben ist, gibt es keine wichtigen neuen Umstände, wesentlichen Unrichtigkeiten oder Ungenauigkeiten in Bezug auf die im Prospekt einschließlich etwaiger vorhergehender Nachträge enthaltenen Angaben, die seit der Veröffentlichung des Prospekts sowie etwaiger vorhergehender Nachträge aufgetreten sind bzw. festgestellt wurden.

## **NACHTRAGSAUSLÖSENDE WICHTIGE NEUE UMSTÄNDE**

Die Emittentin hat am 25. November 2024 einen Vertrag über die Veräußerung ihrer Beteiligung an der publity AG abgeschlossen. Die publity-Beteiligung wurde an die Olek Capital GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main (AG Frankfurt am Main, HRB 134503) veräußert. Die Olek Capital GmbH gehört dem früheren Vorstand der Emittentin, Herrn Thomas Olek. Der Kaufpreis beträgt rund EUR 9 Mio. und wird durch die Rückgabe der sich im Besitz der Käuferin befindlichen 8.619 Schuldverschreibungen der Anleihe 2024/2029 der Emittentin (ISIN DE000A383C76) beglichen. Dadurch reduziert die Emittentin ihre Verschuldung in entsprechender Höhe. Durch den Verkauf der publity-Aktien wird die Emittentin einen nicht-liquiditätswirksamen Buchverlust in Höhe von ca. EUR 134 Mio. erzielen. Die Eigenkapitalquote wird zum Jahresende voraussichtlich bei mindestens 85 % liegen. Diese Eigenkapitalquote ergibt sich ausgehend von der Verschuldung zum 30. Juni 2024 in Höhe von ca. EUR 19,6 Mio., die in Folge der Rückgabe der Schuldverschreibungen um rund EUR 9 Mio. sowie durch Rückführung eines Bankdarlehens in Höhe von rund TEUR 900 reduziert wurde. Die Emittentin geht davon aus, bis zum 31. Dezember 2024 weitere EUR 1,4 Mio. an Bankdarlehen zu tilgen, so dass sich zum Jahresende eine Verschuldung von etwa EUR 8,5-9,0 Mio. ergibt. Auch bei einer unterstellten hohen Zeichnung der Anleihe, die Gegenstand des Prospekts ist, geht die Emittentin von einer Verschuldung zum Jahresende von höchstens EUR 15 Mio. aus. Demgegenüber erwartet die Emittentin zum Jahresende eine Bilanzsumme von ca. EUR 120 Mio. (zum 30. Juni 2024: rund EUR 291 Mio., reduziert um die Abschreibung auf die publity AG Aktien von ca. EUR 134 Mio. sowie auf die Anleihen der publity AG in Höhe von EUR 35 Mio.). Im „worst case“ geht die Emittentin in Folge der Einbringung der BG Braingate Technology GmbH in die More Impact AG, einer Tochtergesellschaft der Emittentin, mit der die Gesellschaft knapp EUR 100 Mio. Gewinn erzielt, von einer Bilanzsumme der Emittentin von rund EUR 220 Mio. bei einer Verschuldung von EUR 15 Mio. aus. Weitere Transaktionen sind in der Pipeline. Durch die Transaktion des Verkaufs der publity Aktien trennt sich die Emittentin von der letzten Beteiligung im Immobilienbereich und fokussiert sich strategiekonform auf Impact-Beteiligungen.

Ferner hat die Emittentin am 23. November 2024 beschlossen, die Zahlung von Stückzinsen betreffend die Anleihe 2024/2029 weiter bis zum 31. Dezember 2024 einschließlich auszusetzen. Stückzinsen sind damit erst von Anlegern (wieder) zu zahlen, die ab dem 1. Januar 2025 die Anleihe 2024/2029 zeichnen.

Die Emittentin gibt hiermit diese wichtigen neuen Umstände im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Prospekt bekannt.

## **NACHTRAGSAUSLÖSENDE WESENTLICHE UNRICHTIGKEITEN**

Die Emittentin hat im Rahmen der Erstellung dieses Nachtrag Nr. 5 festgestellt, dass in der mit Nachtrag Nr. 4 nachgetragenen neuen Firmierung der Emittentin teilweise eine fehlerhafte Bezeichnung übernommen wurde. Die Hauptversammlung der Emittentin hat am 31. Oktober 2024 beschlossen, die Firma der Emittentin in „DN Deutsche Nachhaltigkeit AG“ zu ändern. Durch den Nachtrag wurde an einzelnen Stellen in den Prospekt jedoch die Firmierung als „DN Deutsche Nachhaltigkeits AG“

aufgenommen.

Die Emittentin gibt hiermit diese wesentliche Unrichtigkeit im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Nachtrag Nr. 4 und den Prospekt bekannt.

## NACHTRAGSPFLICHTIGE ÄNDERUNGEN

Aufgrund der vorgenannten neuen Umstände gibt die Emittentin die nachfolgend beschriebenen Änderungen im Hinblick auf den veröffentlichten Prospekt vom 2. Mai 2024 bekannt:

- Auf dem Deckblatt sowie den Seiten 3, 4, 6, 7, 8, 11, 12, 13, 15, 16, 17, 18, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 30, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 55, 75, 76, 78, 79, 80, 82, 85 und 86 wird das gemäß Nachtrag Nr. 4 auf den genannten Seiten eingefügte Wort „Nachhaltigkeits“ durch das Wort „Nachhaltigkeit“ ersetzt.
- Auf Seite 11 im Kapitel „II. ZUSAMMENFASSUNG“, Abschnitt „4. Basisinformationen über das öffentliche Angebot von Wertpapieren“, wird im zweiten Satz des dritten Absatzes das Datum „23. November 2024“ durch das Datum „31. Dezember 2024“ ersetzt.
- Auf Seite 17 im Kapitel „IV. STRATEGIE; LEISTUNGSFÄHIGKEIT UND UNTERNEHMENSUMFELD“, Abschnitt „2. Organisationsstruktur“, wird im ersten Satz des ersten Absatzes das Wort „ist“ durch das Wort „war“ ersetzt; am Ende des zweiten Satzes des ersten Absatzes wird nach dem Wort „Beteiligungen“ der Zusatz „zum Prospektdatum“ ergänzt.
- Auf Seite 18 im Kapitel „IV. STRATEGIE; LEISTUNGSFÄHIGKEIT UND UNTERNEHMENSUMFELD“, Abschnitt „2. Organisationsstruktur“, wird nach dem Schaubild zur Organisationsstruktur der folgende Absatz ergänzt:

*„Ende September 2024 hat die Emittentin eine neue Strategie angekündigt, wonach der Bereich Immobilien nicht weiter fortgeführt wird und der Fokus der weiteren Entwicklung der Emittentin in dem Bereich Impact Investing liegen wird. Daraufhin hat die Emittentin einen Verkaufsprozess für ihre public-Beteiligung eingeleitet und mit dem Kaufvertrag vom 25. November 2024 sämtliche Anteile der Emittentin an der public AG an die Olek Capital GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main (AG Frankfurt am Main, HRB 134503), eine Gesellschaft, die dem früheren Vorstand der Emittentin Herrn Thomas Olek gehört, zum Kaufpreis von rund EUR 9 Mio. veräußert. Der Kaufpreis wird durch die Rückgabe der sich im Besitz der Käuferin befindlichen Schuldverschreibungen der Anleihe 2024/2029 der Emittentin (ISIN DE000A383C76) beglichen. Durch diese Transaktion hat sich die Emittentin von der letzten Beteiligung im Immobilienbereich getrennt und fokussiert sich strategiekonform auf Impact-Beteiligungen. Siehe hierzu auch Abschnitt „IV. STRATEGIE; LEISTUNGSFÄHIGKEIT UND UNTERNEHMENSUMFELD, 7. Trendinformationen.“*

- Auf den Seiten 19 bis 21 im Kapitel „IV. STRATEGIE; LEISTUNGSFÄHIGKEIT UND UNTERNEHMENSUMFELD“, Abschnitt „2. Organisationsstruktur“, wird Buchstabe b) „public AG“ sowie den Text unter diesem Buchstabe b) gestrichen sowie nachfolgende Nummerierung von Buchstaben in diesem Abschnitt wie folgt angepasst: Buchstabe „c) OA22 GmbH“

wird Buchstabe „b) OA22 GmbH“, Buchstabe „d) EasyMotionSkin Tec AG“ wird Buchstabe „c) EasyMotionSkin Tec AG“ und Buchstabe „e) ELARIS AG“ wird Buchstabe „d) ELARIS AG“.

- Auf Seite 26 im Kapitel „IV. STRATEGIE; LEISTUNGSFÄHIGKEIT UND UNTERNEHMENSUMFELD“, Abschnitt „4. Wichtigste Märkte“, werden im ersten Absatz Sätze 2 und 3 gestrichen.
- Auf den Seiten 27 und 28 im Kapitel „IV. STRATEGIE; LEISTUNGSFÄHIGKEIT UND UNTERNEHMENSUMFELD“, Abschnitt „4. Wichtigste Märkte“, wird die Überschrift „Immobilienwirtschaft“ sowie der nachfolgende Text unter dieser Überschrift gestrichen.
- Auf Seite 29 im Kapitel „IV. STRATEGIE; LEISTUNGSFÄHIGKEIT UND UNTERNEHMENSUMFELD“, Abschnitt „7. Trendinformationen“, wird der Text im gemäß Nachtrag Nr. 4 ergänzten letzten Absatz nach dem Satz 5, der mit „soll alleiniger Fokus werden“, wie folgt geändert bzw. ergänzt:

*„Zur Veräußerung der publiquity-Beteiligung wurde ein Bieterprozess durchgeführt und darauf folgend am 25. November 2024 einen Vertrag über die Veräußerung der Beteiligung an der publiquity AG abgeschlossen. Die publiquity-Beteiligung wurde an die Olek Capital GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main (AG Frankfurt am Main, HRB 134503) veräußert, eine Gesellschaft, die dem früheren Vorstand der Emittentin Herrn Thomas Olek gehört. Der Kaufpreis beträgt rund EUR 9 Mio. und wird durch Rückgabe von 8.619 Schuldverschreibungen der Anleihe 2024/2029 der Emittentin bezahlt, welche sich im Besitz der Käuferin befinden, so dass die Emittentin in entsprechender Höhe ihre Verschuldung senkt. Durch den Verkauf der publiquity-Aktien wird die Emittentin einen nicht-liquiditätswirksamen Buchverlust in Höhe von ca. EUR 134 Mio. erzielen. Die Eigenkapitalquote wird zum Jahresende voraussichtlich bei mindestens 85 % liegen. Durch diese Transaktion trennt sich die Emittentin von der letzten Beteiligung im Immobilienbereich und fokussiert sich strategiekonform auf Impact-Beteiligungen.“*

- Auf Seite 30 im Kapitel „V. RISIKOFAKTOREN“, Abschnitt „1. Risiken im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit und der Branche der Neon Equity AG (künftig DN Deutsche Nachhaltigkeit AG)“, Buchstabe a) „Risiken in Bezug auf die Holdingfunktion der Gesellschaft und der damit verbundenen Abhängigkeit der Emittentin von der Entwicklung ihrer Beteiligungen“ wird der letzte Satz im Absatz 2 gestrichen und der Text im Absatz 3 nach dem Satz 2 wie folgt geändert:

*„Die Emittentin hat am 25. November 2024 einen Vertrag über die Veräußerung ihrer Beteiligung an der publiquity AG abgeschlossen, mit dem sie ihre publiquity-Beteiligung an die Olek Capital GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main (AG Frankfurt am Main, HRB 134503), eine Gesellschaft, die dem früheren Vorstand der Emittentin Herrn Thomas Olek gehört, veräußert hat. Der Kaufpreis beträgt rund EUR 9 Mio. und wird durch Rückgabe der sich im Besitz der Käuferin befindlichen 8.619 Schuldverschreibungen der Anleihe der Emittentin 2024/2029 (ISIN DE000A383C76), die Gegenstand dieses Prospekts ist, bezahlt, so dass die Emittentin in entsprechender Höhe ihre Verschuldung senkt. Durch den Verkauf der publiquity-Aktien wird die*

*Emittentin einen nicht-liquiditätswirksamen Buchverlust in Höhe von ca. EUR 134 Mio. erzielen. Die Eigenkapitalquote wird zum Jahresende voraussichtlich bei mindestens 85 % liegen.“*

- Auf den Seiten 36 bis 37 im Kapitel „V. RISIKOFAKTOREN“ wird Abschnitt „2. Risiken in Bezug auf die publity AG Beteiligung“ nebst dem zugehörigen Text gestrichen, die Nummerierung der nachfolgenden Abschnitte 3 bis 6 in diesem Kapitel V. wird entsprechend angepasst: Abschnitt 3. wird Abschnitt 2., Abschnitt 4. wird Abschnitt 3., Abschnitt 5. wird Abschnitt 4. und Abschnitt 6. wird Abschnitt 5.
- Auf Seite 51 im Kapitel „VII. EINZELHEITEN ZUM ANGEBOT“, Abschnitt „4. Ausgabebetrag der Schuldverschreibungen“ wird im zweiten Satz das Datum „23. November 2024“ durch das Datum „31. Dezember 2024“ ersetzt.

## **HAFTUNGSERKLÄRUNG**

Die Neon Equity AG (künftig DN Deutsche Nachhaltigkeit AG), Frankfurt am Main, ist für die inhaltliche Richtigkeit der in diesem Nachtrag Nr. 5 und im Prospekt gemachten Angaben verantwortlich. Sie erklärt, dass ihres Wissens nach die Angaben in diesem Nachtrag Nr. 5 und im Prospekt richtig sind und dass der Nachtrag Nr. 5 und der Prospekt keine Auslassungen enthalten, die die Aussage des Nachtrags Nr. 5 und des Prospekts verzerren könnten.

## **WIDERRUFSRECHT**

Diejenigen Anleger, die bereits vor Veröffentlichung dieses Nachtrags Nr. 5 den Erwerb oder die Zeichnung der angebotenen Wertpapiere zugesagt haben, haben gemäß Art. 23 Abs. 2 der Prospektverordnung das Recht, innerhalb von drei Arbeitstagen nach Veröffentlichung des Nachtrags Nr. 5, also in der Zeit vom 19. Dezember 2024 bis zum 23. Dezember 2024 (einschließlich), ihre Zusagen zurückzuziehen, vorausgesetzt, dass der wichtige neue Umstand, die wesentliche Unrichtigkeit oder die wesentliche Ungenauigkeit, die Gegenstand dieses Nachtrags Nr. 5 sind, vor der Lieferung der Wertpapiere eingetreten ist oder festgestellt wurde.

Der Widerruf muss keine Begründung enthalten und ist in Textform gegenüber der Neon Equity AG (künftig DN Deutsche Nachhaltigkeit AG), Mörfelder Landstraße 277, 60598 Frankfurt am Main, Deutschland, zu erklären. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung.

Frankfurt am Main, am 18. Dezember 2024

Neon Equity AG  
(künftig DN Deutsche Nachhaltigkeit AG)